

ANTIRASSISTISCHE PÄDAGOGIK IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

PROJEKTLEITUNG	Manfred Oberlechner-Duval
KOOPERATION	Vrije Universiteit Amsterdam
LAUFZEIT	2023–2027

INHALT

Antirassistische Pädagogik in der Migrationsgesellschaft ist auf die Gesamtgesellschaft bezogen. Sie ist immanent politisch und wissenschaftskritisch gegenüber positivistisch-empiristischer Migrations- und Bildungsforschung und kritisch gegenüber unpolitischer Pädagogik, die vorgeblich unparteiisch Pädagogik als Technik zur „Mängelreparatur an Migrant*innen“ (bewusst und/oder unbewusst) einsetzt: Die theoretischen Konzepte zu Autoritarismus, Vorurteilsforschung und Rassismus, die dem Forschungsprojekt zugrunde liegen, ergeben das stabile Fundament einer antirassistischen Pädagogik in der Migrationsgesellschaft, welche daher nicht bei „Migrant*innen“, „Ausländer*innen“, nicht bei der und dem „mit Migrationshintergrund“ ansetzt. Sie ist überzeugt antirassistisch aufgrund der sozialphilosophisch-theoretischen und empirischen Einsichten von kritischer Bildungstheorie in gesellschaftliche Triebkräfte, welche Menschen durch egoistisch-konkurrenzierende Selbstbehauptung, mittels Entsolidarisierung, sozialer Unterdrückung, Ausbeutung erzeugen.

ZIEL

Im Zentrum des Berufsfeldbezuges steht die intellektuelle Selbstbehauptung von Lehrer*innen gegen Rassismus als Stärkung des Subjekts und seiner mentalen Widerstandskraft gegen autoritär-diskriminierende Tendenzen: Denn antirassistische Pädagogik in der Migrationsgesellschaft auf Basis kritischer Bildungstheorie und von Critical Race Theory (siehe u.a. C. W. Mills, L. Alcoff) ist auf aufgeklärt-subjektive Mündigkeit von Lehrer*innen angewiesen: Das Forschungsprojekt wird kritische Bildungstheorie als Critical Race Theory mit Gesellschaftsrelevanz in die Lehrer*innenbildung einbringen und im Rahmen des dort stattfindenden bildungstheoretischen Diskurses allgemein-pädagogisch wie fachdidaktisch-spezifisch verankern helfen.

METHODE

Mit diesem Forschungsprojekt soll ein wissenschaftlicher Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit Rassismus geleistet werden. Die Forschung über die zentralen Konzepte und Topoi einer antirassistischen Pädagogik in der Migrationsgesellschaft (u.a. Expert*inneninterviews, komparative Bildungsforschung) aus Sicht von kritischer Bildungstheorie und von Critical Race Theory hat das Ziel, zeitgemäße migrationsgesellschaftliche Lehramtsprofessionalisierung zu gewährleisten.